

Abläufe Kontaktermittlung an Schulen bei Corona-Fällen – NEU!!!

- 1) **Nur ein bestätigter PCR-Test ist ein „Fall“**, vorher darf das GA gar nicht informiert, gefragt etc. werden.
- 2) Wir ermitteln nur im **Auftrag des GA** – sonst dürften wir z.B. bestimmte Daten gar nicht erheben oder mir Nennung bestimmter Personen nachfragen!
- 3) Wir dürfen immer nur **schulische Kontakte** ermitteln, also Unterricht, Hof, Mensa, Aula etc.

Tritt ein Fall auf, ist zu unterscheiden:

- a. Betrifft er die Schule?
- b. Ist er rein „privat“?

1) Rein privat (also z.B. durch familiäre Infektionskette) etc. → oft darf Schule gar nicht ermitteln oder informieren. Das hängt vom Einzelfall ab.

2) Schulischer Fall? → Mehrere Möglichkeiten:

- a. **Positiver Schnelltest in Schule**, sofort heim und PCR Test.

FRAGE: War der Fall in den 48 h vor dem pos. Schnelltest in der Schule? (Die kurze Anwesenheit zum Ableisten des Schnelltests zählt **nicht!**)

Beispiel 1: Schnelltest am Donnerstagmorgen - PCR Test am Donnerstagabend, Freitag positives Ergebnis. Schüler war Donnerstag nicht in Schule, sondern nur zum Testen. → Kontaktermittlung also für Mi und Di weil 48 h Dienstag 08.00 Uhr vorbei.

Beispiel 2: Schnelltest am Montagmorgen. PCR Test am Montagmittag. Schüler war also in den gesamten 48 Stunden vor PCR nicht in Schule → Alle Kontakte wären rein privat und dürften uns gar nicht bekannt werden/ ermittelt werden.

- b. **Positiver Schnelltest am Sonntag.** PCR Test von zuhause aus am Montag → Fall ist für Schule irrelevant, aktive Nachfrage nach Kontakten (auch Freunden aus der Schule!) ist uns sogar verboten. Fall selbst ist verantwortlich!
- c. **Symptome** und (positiver) Test deshalb. → Rückrechnung 48 h vor *Symptombeginn!*

Beispiel: Samstagmorgen Symptome, Schnelltest positiv, PCR Test am Sonntag gemacht und positiv. → 48 h von Samstagmorgen zurück ergibt Kontaktermittlung durch Schule für Freitag und Donnerstag. (= 48 h vor Sa Morgen)

Was passiert?

- Wenn ein Fall relevant im obigen Sinne für die Schule ist, ordnen wir vorsorglich (weil die Reaktion des GA oft lange braucht!) **tägliche Testung** der Klasse und Lehrkräfte an. (Meist für 5 Schultage in Folge)
- Versicherung LK und SuS, dass streng nach **Hygieneplan** gelüftet wurde UND konsequent korrekte Masken auf korrekte Weise getragen wurde: → **Unterricht löst in der Regel keine Quarantänen aus.**
- LK oder SuS berichten **darüber hinausgehende – enge – Kontakte** → **Quarantäne** für die Betroffenen – z.B. längere Gespräche (auch im Freien) ohne Maske, gemeinsames Essen in Mittagspausen oder Situationen in Innenräumen ohne Maske. Hier wägt das GA tatsächlich jeden Fall gesondert ab, dies dauert manchmal, sodass die Q fast schon wieder vorbei ist.
- **Mind. zwei Fälle in einer Gruppe** → i.d. Regel **ganze Gruppe für 7 Tage in Q**

Q gilt immer nur für die nicht Geimpften und nicht weniger als 6 Monate Genesenen.

BITTE: Wenn Kontakte ermittelt werden müssen, gerade für Situationen wie Gespräche in den Pausen etc. – hat sich MS-Teams als schnelle Möglichkeit erwiesen, mit Herrn Gerner eine Klärung herbeizuführen. Wenn euch also bekannt wird, dass in eurer Klasse etwas vorliegt, ist eine Erreichbarkeit über Teams sehr, sehr hilfreich.